

Pinot Noir, eine europäische Auswahl

Eine Verkostung von Vinifera-Mundi in Zürich



Ein Vorwort

(jfg) - Die Grundidee der Verkostung, welche nun jedes Jahr stattfinden dürfte, war eigentlich um einiges einfacher als die oft geniale Komplexität eines klassischen Pinot Noir. Immer wieder und auch bei vermeintlich seriösen Weinzeitschriften wird die Qualität der Burgunder Rotweine in Frage gestellt. Ob zu Recht oder um den lokalen Markt zu schützen ist eine Frage, welche wir uns an diesem Abend nicht stellen wollten. Denn die Schweizer Weingüter, welche die gelegentlich komplizierte Rebsorte kultivieren, haben sich vor gar nichts zu scheuen. Sei es in der Bündner Herrschaft, im Wallis, im Gebiet der Drei Seen oder sonst an vielen anderen Orten der Schweiz können ganz grosse Pinot Noir Weine produziert werden. Doch erweist sich Europa nicht als bipolar. Es gibt nicht nur das Burgund und die Schweiz...

Neben der Schweiz und dem Burgund können ansprechende Pinot Noirs in vielen europäischen Anbaugebieten vinifiziert werden. Deutschland, aber auch Italien und Österreich sind die Wiegen toller Erzeugnisse. Die Schweiz, da liegt offenbar der Unterschied zu den vorher angedeuteten Zeitschriften, braucht nicht spezifisch geschützt zu werden. Wenn ein Pinot von Gantenbein grossartig ausfällt, hat dies mit seinen persönlichen Eigenschaften, vom Weinberg bis zur Abfüllung zu tun. Dies bewies der Jahrgang 2010 ganz klar. Dieser Pinot war auch unser bester Wein im [August 2013](#).

Die Verkostung

Um unsere Unabhängigkeit gegenüber Etikette und grossen Namen zu gewährleisten, entschieden wir uns dafür, den Teilnehmern nur eine Liste aller zu verkostenden Weine zu verteilen. Anders gesagt, wurden diese dann doppelt blind verkostet. Einmal, weil niemand die Zusammenstellung der einzelnen Serien kannte, und dann, weil die Flaschen verdeckt ausgeschenkt wurden.

Unsere deutschen Freunde Andreas und Birgit Kaiser sind nicht nur die früheren Eigentümer der renommierten, traditionsreichen, in Schwäbisch Gmünd angesiedelten Bäckerei „[Kaiser Stahl](#)“, sondern auch eingefleischte Pinot Noir Liebhaber. Ohne Ecken und Kanten, aber auch ohne Kompromisse. Darum ist es uns eine riesige Freude, die Bewertungsnotizen beider Weinliebhaber nun (ein paar Monate nach der effektiven Verkostung) zu veröffentlichen. Diese wurden mit denjenigen von Urs Senn (us) und Jean François Guyard (jfg) ergänzt.

Schliesslich möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, welche uns Flaschen zur Verfügung gestellt haben. Liebhaber, Winzer ([Ralf Oberer](#), [Rico Lüthi](#) und [Fritz Wassmer](#)) sowie Händler (Simon Hess von [Siebe-Dupf](#)). Entweder waren sie an diesem Abend anwesend oder nicht ([Horst&Petra Konstanzer](#), [Claus Schneider](#)), aber alle haben unsere strengen Regeln akzeptiert. Keiner wusste hingegen, dass sich diese Verkostung zu einem „monumentalen“ Anlass entwickeln würde.

Was das arithmetische Bewertungssystem anbelangt, also die Punkte, hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, jeden Wein völlig blind zu bewerten und ihm nach der „Enthüllung“ eine „korrigierte“ Note zu erteilen. Wir sind tatsächlich etwas skeptisch, was die Bewertung völlig blind verkosteter Weine angeht. Insbesondere, was komplexe Rebsorten wie Syrah und Pinot Noir anbelangt. Ein junger [Gantenbein](#) kann sehr viele Leute überfordern. Genauso wie ein ganz grosser Bonnes-Mares. Die Differenz zwischen beiden Bewertun-

gen wurde schliesslich gewichtet. Wir verstehen, dass ein Wein bis zu 1 Punkt mehr bekommt, wenn er enthüllt wird (insofern dieser „Bonus“ nicht durch den Lieferanten geschenkt wurde). Wir verstehen eine negative Differenz (z.B. 17/20 blind, dann 16.5/20 nicht blind) ebenfalls, eine zu „grosszügige“ Differenz (ab 1.5 Punkte) hingegen nicht.

Die Weine

Die Weine wurden in der folgenden Reihenfolge und in Serien à vier Weine ausgeschenkt.

1. Javet et Javet (Vully), Zoumai (Schaumwein), Schweiz, Vully

- Farbe: Rose (Blanc de Noir)
- Nase: Pfirsich, Melone, weisse Holunderblüten.
- Gaumen: spritzig, feingliedrig, Nougat & Karamell, zart schmelzend.
- Abgang: voll, dicht, rund und fleischig, schön lang.

Bewertung der Berichtsautoren: 17/20

Die Weine von Javet et Javet sind auf dem [Weingut](#) und bei [Swiss Wine Selection](#) erhältlich.



2. Jayer- Gilles, Hautes Côtes de Nuits blanc 2000, Burgund

- Farbe: Goldgelb
- Nase: Toffnoten, Rosinen, süsse weisse Früchte, Pfirsich und Aprikose.
- Gaumen: zarte Pampelmuse unterlegt, im Mund schmelzend, fleischig und vollmundig.
- Abgang: Weisse Fliedernoten, Pampelmusenzesten, schön eingebundenes Barrique und langer Abgang.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20

Die Weine von Gilles Mayer sind bei [Hans Müller](#) erhältlich.



3. Domaine Pavelot, Corton-Charlemagne 1994, Burgund

- Farbe: Bernstein
- Nase: schöne weisse Holundernoten, Quitte, Crème Brûlée, Sahne, Nougat.
- Gaumen: Quitte, Aprikose, zart schmelzend, mundfüllend und eingebundenes Barrique.
- Abgang: lang anhaltender Abgang von Quitte und Nougat.

Bewertung der Berichtsautoren: 17/20

Die Weine der Domaine [Pavelot](#) sind bei [Lavinia](#) erhältlich.



1. Ghislaine Barthod, Chambolle-Musigny Les Gruenchers 2010, Burgund

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: Schwarze und rote Johannisbeeren, leichte Kirschnoten und Kirschkern, süsse Grapefruit, etwas Zitrus, Gummi/Plastik.
- Gaumen: Etwas Tabak und sehr feingliedriges, rundes Mundgefühl, elegant, cremig, schöne Säure, etwas Mineralität, etwas schwarze Frucht, etwas Schwarztee, noch sehr jung.
- Abgang: Zartschmelzender Abgang von Schwarzkirsche, weisse Pfeffernoten und Holunderbeeren, weich und rund, sehr schöner langer Abgang.
- (us+jfg) - Die Bestätigung des grandiosen Niveaus, welches dieser Wein drei Tage zuvor hatte. Tiefer Rubin, an den wässrigen Rändern fast in Purpur gehend. Sehr frische Nase, Zitrus, Grapefruit, medizinal/mineralische Noten, rote Frucht in Fülle, etwas schwarze und rote Johannisbeeren. Saftiger Gaumen mit feingliedrigen Tanninen, elegantem und feinem Holztoasting, subtile Mineralität, alles wirkt perfekt. Kirschen, orientalische Gewürze und leichte Salzigkeit im lang anhaltenden Abgang. 18.5/20.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.88/20, Schlussklassesment: 1. Rang
Die Weine von Ghislaine Barthod sind bei [La Cave de Reverolle](#) und bei [Georges Wenger](#) erhältlich.

2. [Ceel Wines](#) (Abf. Markus Fischl), Pinot Noir 2010, Österreich, Rust

- Farbe: Helles Rubinrot
- Nase: Verhalten. Süsskirsche, rote Johannisbeeren, Vanille, etwas Papier, etwas Graphit.
- Gaumen: Kirsch, leichte Veilchennoten, Nougat, weiches, rundes Mundgefühl von roten Johannisbeeren, reifen Kirschen, Brombeeren, etwas Asche, gute eingebundene Säure. Die Frucht ist verhaltener als beim ersten Wein.
- Abgang: Sehr harmonisch, runder langer Fruchtabgang, aber weniger als beim ersten Wein.
- (us+jfg) - Wir haben drei Tage nach der Verkostung den Wein wieder verkostet, da die Flasche am 15.02.2013 nicht ausgetrunken wurde. Etwas Asche, tolle Einbindung der Erdbeer- und Himberdüfte, rauchige Noten. Im Gaumen hat sich der Wein vorteilhaft entwickelt. Alle Komponenten sind sehr gut eingebunden, etwas Schmelz und Tiefe, schöne Karamellsüsse.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.31/20, Schlussklassesment: 12. Rang
Die Weine von Ceel Wines sind bei der [Carl Studer Vinothek](#) erhältlich.

3. [Konstanzer](#), Spätburgunder Ihringer Winklerberg 2010, Deutschland, Baden-Württemberg

- Farbe: Mittleres Rubinrot, helles Blut.
- Nase: Anklänge von Walderdbeeren, Vanille, reifen Kirschen, Himbeeren, Anklänge von Lavendelnoten. Rundum sehr burgundisch. Drei Tage später entwickelten sich Noten von gebranntem Gummi, aber auch feine Düfte von Karamell.
- Gaumen: reife Erdbeeren, Erdbeermarmelade, Preiselbeeren, schön eingebundenes, fruchtiges Mundgefühl.
- Abgang: Erdbeernoten, Preiselbeeren, leichter Tabaknachklang und dunkle Schokolade.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.44/20, Schlussklassesment: 14. Rang
Die Weine vom Weingut [Konstanzer](#) sind bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

4. [Andreas Meier](#), **Weingut zum Sternen- Kloster Sion Pinot Noir Klingenuau 2008, Schweiz, Aargau**

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: rote Johannisbeeren, Brombeeren, Pflaume, Pflaumenmarmelade, Zedernholz, Süssholzaromen. Reifes, aber noch verschlossenes Bouquet.
- Gaumen: Ausgewogenes Mundgefühl, sehr geschmeidig, trotzdem elegant, dicht und rund. Leicht bitter.
- Abgang: lang und anhaltend, dunkle Schokolade und Süssholzaromen.

- (us) – Schöne Frische, schwarze Frucht, Zwetschgen, florale Noten. Kräftige Säure im leicht brennenden Gaumen. Das Holz ist noch sehr prägnant, die Finesse fehlt
(jfg) – Eigentlich ist dieser Wein für eingefleischte Burgunder-Liebhaber. Der Gaumen erstaunt durch seine Vielschichtigkeit. Es gibt zwei Schichten: Unten begegnet man einem Côte de Beaune, so wie einem Pommard. Im oberen Teil des Gaumens befinden wir uns klar auf der Côte de Nuits. Vollmundig, kräftig. Komplexer als, leider, tiefsinnig.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20, Schlussklassesment: 11. Rang
Die Weine vom [Weingut zum Sternen](#) sind [ab Hof](#) und u.a. bei [Boucherville](#) erhältlich.

5. [Pierre Gélin](#), **Fixin 1er Cru Clos Napoléon 1998, Burgund**

- Farbe: dunkles Rubinrot, leicht bräunliche Randaufhellung
- Nase: Anklänge von Tabak, Leder, Zigarrennoten, Mahagoniholz, Quittenzesten, Pampelmuse. Reife Nase, welche sich Zeit nimmt, um sich zu öffnen. Zunächst ein leichter Stinker.
- Gaumen: Starkes Barrique, dunkle Schokolade, fordernd und komplex, reife Pflaumen im Quadrat, mineralische und rauchige Noten. Etwas Maggi-Anklänge. Schöne Säure.
- Abgang: kurz, nicht lang anhaltend.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.13/20, Schlussklassesment: 34. Rang
Die Weine von Pierre Gélin sind bei [Wermuth, les Grands Vins](#) erhältlich.

6. [Rico Lüthi](#), **Pinot Noir 2002, Schweiz, Zürichsee**

- Farbe: Rubinrot
- Nase: Sehr schöne Noten von Haselnuss, dunkle Schokolade, frisch gemahlener Café, Lakritze, rote Johannisbeere. Präzise Frucht, mineralischer Hintergrund.
- Gaumen: Preiselbeere, Nusscreme, Pflaume, Brombeere, gut eingebundene Frucht. Ganz feine Pinot-Würze, doch kraftvolle Zusammensetzung.
- Abgang: Langer, kompakter, schöner Abgang von Pflaume und Pflaumenmus, Haselnussaromen.

- (us+jfg) - Drei Tage nach der Verkostung: Marmelade von Johannisbeeren und Erdbeeren, frisch gemahlener, schwarzer Pfeffer. Schön frische Zusammensetzung. Im Gaumen stört die etwas aggressive Säure am Anfang. Dann bindet sie sich mit den roten Beeren, es entwickeln sich Aromen von Johannisbeerengelee, roter Grütze, getrockneter Pflaumen, Asche von einem Cheminee. 17.5/20.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20, Schlussklassesment: 37. Rang
Die Weine von Rico Lüthi sind [ab Hof](#) und. bei [Ullrich](#) erhältlich.

7. **Fritz Wieninger, Blauburgunder Grand Select 1998, Österreich, Wien**

- Farbe: Granatrot
- Nase: sehr schöne Anklänge von Walderdbeeren, Veilchen, Preiselbeeren, schön eingebundenes Barrique, Mahagoninoten. Holzwürze und etwas rauchige Noten.
- Gaumen: Erdbeeren, Johannisbeeren, Lakritze, Kirsche und Preiselbeeren. Feine Tannine.
- Abgang: Fein eingebundener Abgang, tolles Säuregerüst, schön aufgeschlossen, behält Fruchtphase bei Abgang.
- (us+jfg) – Drei Tage nach der Verkostung wirkte die Farbe oxidiert.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.38/20, Schlussklassesment: 27. Rang
Die Weine von [Fritz Wieninger](#) sind [ab Hof](#) und bei verschiedenen [Weinhandlungen](#) erhältlich.

8. **Fritz Wieninger, Blauburgunder Grand Select 1999, Österreich, Wien**

- Farbe: dunkles granatrot mit ziegelroten Rändern.
- Nase: schöne, cremige Kirschfrucht, Kirschblüte, rote Holunderbeeren, Haselnuss. Möglicherweise leicht vegetabil.
- Gaumen: Kirschmarmelade, Pflaume, rote Johannisbeeren, dicht, ganz grosse Frucht, sensationelles Mundgefühl von Kirscharomen, absolut grossartig, fein und ausgewogen, trotzdem dicht. Kann allerdings wie an der Grenze der Überreife wirken.
- Abgang: Sehr elegant, fruchtig, schön lang anhaltend.

Bewertung der Berichtsautoren: 16.94/20, Schlussklassesment: 30. Rang
Die Weine von [Fritz Wieninger](#) sind [ab Hof](#) und bei verschiedenen [Weinhandlungen](#) erhältlich.

9. **Schloss Bachtobel, Pinot Noir Nr.2 2008, Schweiz, Thurgau**

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: zurückhaltende Nase. Schöne Röstnoten im Vordergrund, leichte Kirschnoten, Pflaume, weisser Pfeffer, Fliedernoten dahinter.
- Gaumen: (bk) Unreife, grüne Noten, sehr stark mineralisch, Paprika, Pfeffer, Moos, Efeu und Waldboden, keine Fruchtphase, liegen lassen, braucht noch Zeit. (us) Erste Reife im saftigen Gaumen, schöner Schmelz, gut eingebundene Säure. Mineralischer, ja sogar leicht salziger Hintergrund.
- Abgang: unreif, Paprika und Pfeffer, im Allgemeinen schwacher Abgang.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.31/20, Schlussklassesment: 27. Rang
Die Weine vom Schloss [Bachtobel](#) sind [ab Hof](#) und bei [Brancaia](#) erhältlich.

10. **Gantenbein, Pinot Noir 2006, Schweiz, Graubünden**

- Farbe: schönes Rubinrot
- Nase: traumhafte Nase, Anklänge von Vanille, Preiselbeeren, dunkle Kirschen, Kirschblüten, rote Johannisbeeren, dicht, fleischig.
- Gaumen: wunderbares, voluminöses Fruchtgefühl, rund, weich, fleischig, Schwarzkirsche, lang anhaltend. (us) Ausgezehrter Gaumen.
- Abgang: runder, weicher Abgang, Schwarzkirsche, dunkle Schokolade, extrem gut ausgewogene Balance.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.06/20, Schlussklassesment: 36. Rang
Die Weine von Gantenbein sind u.a. bei [Gerstl](#) und bei der [Vinothek im Park](#) erhältlich.

11. Irene Grünenfelder, Pinot Noir 2006, Schweiz, Graubünden

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: Bergamotteblüten, Schwarztee, Quitte, Blutorange.
- Gaumen: saftig, fleischig, rund und ausgewogene Aromen, Quittenmarmelade, Orange, Anklänge von Kirschen. Nicht üppig, aber intensiv. Pinot-Würze, Rauch und schöne Frucht.
- Abgang: gutes Strukturgerüst, schöne Quittenfrucht, mit Kirschen unterlegt, ausgewogener Abgang.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20, Schlussklassesment: 16. Rang
Die Weine von Irène Grünenfelder sind ab Hof und bei [Cultivino](#) erhältlich.

12. Domaine Pacalet, Chambolle-Musigny 1er Cru 2006, Burgund

- Farbe: dunkles Rubinrot, leichte lila Randaufhellung
- Nase: Gelbe Blüten, sehr intensiv und floral, klassischer Chambolle. Rote Holunderbeeren, Brombeere, Preiselbeere.
- Gaumen: dunkles Beerenkompott, Kirsche, schönes dichtes Mundgefühl, opulent, kraftvoll, trotzdem spritzig elegant. Schöner Schmelz, intensive Frucht, Zitrus/Orange.
- Abgang: dunkle Beeren, gut eingebundene Säure, nicht überladen, sondern sehr elegant und feingliedrig, sehr schöner, lang anhaltender Pinot.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.25/20, Schlussklassesment: 23. Rang
Die Weine der Domaine Pacalet sind bei [Lavinia](#) erhältlich.

13. François Lamarche, Vosne-Romanée 1er Cru Les Malconsorts 1999, Burgund

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: Himbeere, Himbeerblüten, rote Johannisbeeren, Anklänge von Blutorange, Waldboden, Birkenrinde. Trotzdem eine verschlossene, nicht kommunikative Nase.
- Gaumen: leichte, weisse Pfeffernoten, starke Entfaltung von Himbeeraromen im Mund. Säure und Gerbstoffe im Übermass. Entweder wollte der Winzer zu viel oder dieser Wein ist immer noch viel zu jung.
- Abgang: schön eingegliederte Aromen, leichter, filigraner Abgang.



Bewertung der Berichtsautoren: 16.63/20, Schlussklassesment: 39. Rang
Die Weine der Domaine Lamarche sind bei [Di Jin Wines](#) erhältlich.

14. R&C Schneider, Schönenberg 2005, Deutschland, Baden-Württemberg, Kaiserstuhl

- Farbe: mittleres Rubinrot
- Nase: Intensiv florales Bouquet, Süssholz, Zeder, orientalische Gewürze, rote Johannisbeere, unterlegt mit Vanillearomen und Curryanklänge. Im Hintergrund etwas verbrannte Streifen, doch durchaus akzeptabel. Leicht alkoholisch.
- Gaumen: schönes, fleischiges und dichtes Mundgefühl, eröffnet sich sehr gut, opulente Ausprägung der Aromen. Recht süß und tolle Frucht, nicht unterschätzen.
- Abgang: langer, kraftvoller und saftiger Abgang, widerspiegelt die Gewürze in der Nase. Doch eher jung zu trinken. Drei Tage nach der Verkostung wirkte der Abgang flach.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.31/20, Schlussklassesment: 9. Rang
Die Weine von Reinhold und Cornelia Schneider sind ab Hof erhältlich.

15. Irene Grünenfelder, Eichholz 2006, Schweiz, Graubünden

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: Anklänge von Lavendel, rote Johannisbeeren, Pflaume, Pflaumenmarmelade. Schöne Frucht, aber auch Rauch, etwas Speck.
- Gaumen: Raffinierte Eingliederung der Aromen, lang anhaltende Mundendfaltung, trotzdem spritzig und frisch. Schwarze Frucht, wiederum etwas Rauch.
- Abgang: Schöne Schokoladenaromen, Lavendel und Süssholz widerspiegeln sich im Abgang, guter Trinkgenuss, macht Spass.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.19/20, Schlussklassesment: 16. Rang
Die Weine von Irène Grünenfelder sind ab Hof und bei [Cultivino](#) erhältlich.

16. Kloster am Spitz Thomas Schwarz, Pinot Reserve 2006, Österreich, Neusiedlersee

- Farbe: helles Rubinrot, fast Ziegelrot, leichte lila Randaufhellung.
- Nase: wunderschöne, seidige Aromen von Bergamotte, Schwarztee, Quitte und Stachelbeere, Unterholz, etwas Würze.
- Gaumen: feines Aromaspiel, leicht eingebundenes Barrique, trotzdem fein und filigran.
- Abgang: schwächelt leicht, Schokolade und Nuss unterlegt, braucht noch Zeit. Etwas bitter.

Bewertung der Berichtsautoren: 16.69/20, Schlussklassesment: 40. Rang
Die Weine von Thomas Schwarz sind beim [Haus Österreich](#) und beim [Österreich-Weinhandel](#) erhältlich.

17. Gantenbein, Pinot Noir 2002, Schweiz, Graubünden

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: ein Pinot, wie er schöner nicht sein kann, feines Aromaspiel von Himbeere, Himbeerstein, unterlegt mit leichten Rosenholznoten
- Gaumen: Geht auf, sehr weich sehr zugänglich, wunderbarer Trinkfluss, öffnet sich gut. Etwas Speck, etwas Rauch, Schöne Frucht, gut eingebundene Säure.
- Abgang: schön weich, offen, wunderbare Aromaharmonie.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.38/20, Schlussklassesment: 26. Rang
Die Weine von Gantenbein sind u.a. bei [Gerstl](#) und bei der [Vinothek im Park](#) erhältlich.

18. Robert Arnoux, Vosne-Romanée 2006, Burgund

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: rote Johannisbeeren, Kirschfrucht, Anklänge von Datteln und Feige, Blutorange, Lebkuchen.
- Gaumen: Kraftvolle Frucht, trotzdem sehr fein und zart schmelzend, geht wunderbar auf und widerspiegelt die schönen Fruchtnoten vom Bouquet. Zart unterlegt, gute Säurestruktur, gutes Tanningestüt, gereift.
- Abgang: gross lang anhaltend, roter Holunder, leichte weisse Pfefferaromatik, dunkle Schokoladenaromen, herrlich zu trinken, ein ganz grosser Wein.
- (bk) Mein bester Wein des Abends.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.56/20, Schlussklassesment: 20. Rang
Die Weine von [Robert Arnoux](#) sind bei [Lucullus](#) erhältlich.

19. Rico Lüthi, Pinot Noir 2006, Schweiz, Zürichsee

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: (bk) Die Überraschung in der Nase, ein Solitär, fein und edel, Anklänge von schwarzer Beerenfrucht, Lakritzenoten, Kirsche. (us) Sehr reif, marmeladig, Erdbeeren, etwas Rauch und Kräuter.
- Gaumen: feines zartes Gerüst, trotzdem lang anhaltender Gaumen, sehr edel.
- Abgang: Vanillenoten und Kirschnoten gut eingebunden, herrlich zu trinken. Mittlere Länge.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.0/20, Schlussklassesment: 32. Rang
Die Weine von Rico Lüthi sind [ab Hof](#) und bei [Ullrich](#) erhältlich.

20. Tenuta J. Hofstätter – Barthenau Vigna St. Urbano 2006, Italien

- Farbe: sehr dunkles Rubinrot
- Nase: Ausgereifte Düfte von Datteln, Toast, Rauchnoten und Fleisch und Röstaromen.
- Gaumen: Starke Aussagekraft, opulent, Kaffee, Röstnoten, Feige am Gaumen, gut eingebunden.
- Abgang: leichte Medizinalnoten und Minze, aussergewöhnlicher und sehr spezieller Abgang.
- (us) Der beste Wein in der Serie (, welche die Weine 17 bis 20 umfasste).

Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20, Schlussklassesment: 20. Rang
Die Weine von Hofstätter sind bei [Mövenpick](#) erhältlich.



21. Ralf Oberer, Pinot Noir 2009, Schweiz, Zürichsee

- Farbe: Granatrot, Ziegelrot.
- Nase: Sehr komplex, Himbeernoten, Lakritz, Schokoaromen, Haselnuss, leichte unterlegte Grafeffruitzenen, Würze.
- Gaumen: weich, saftig, schön eingebundenes Aromaspiel. Schöne Fruchtsüsse. Abtrocknende Tannine.
- Abgang: weicher femininer Abgang, schönes Aromaspiel, lang haftend, schön zu trinken.

Bewertung der Berichtsautoren: 18.13/20, Schlussklassesment: 12. Rang
Die Weine von [Ralf Oberer](#) sind [ab Hof](#) und bei [Brancaia](#) erhältlich.

22. Rico Lüthi, Pinot Noir 2010, Schweiz, Zürichsee

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: dunkle Pflaumenbeere, reife Brombeeren, Preiselbeeren mit zarten Veilchennoten hinterlegt. Ein Hauch Gummi (wird im Verlauf der Zeit verschwinden).
- Gaumen: wiederum schöne Aromatik, schön zu trinken, die Frucht klar sauber strukturiert, gutes Gerüst, Anklänge von Pflaumenmarmelade, Schokolade, Lakritz. Saftig und stoffig. Viel Potential.
- Abgang: Ausdrucksstark, lang anhaltend, gut eingebundener Fruchtangang, schön zu trinken.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.44/20, Schlussklassesment: 3. Rang
Die Weine von [Rico Lüthi](#) sind [ab Hof](#) und bei [Ullrich](#) erhältlich.

23. Henry Valloton, Pinot Noir Vieilles Vignes 2008, Schweiz, Wallis

- Farbe: Intensives Rubinrot.
- Nase: Opulent. Quitte, Blutorange, Sahne, Nougat, floraler Touch.
- Gaumen: sehr feingliedrig, zurückhaltende Frucht, geht langsam auf, sollte etwas mehr Körper bringen. Füllig, aber verhalten. Wahrscheinlich noch zu jung.
- Abgang: sehr zarte und feingliedrige Stilistik, balanciert noch mit den Aromen, könnte etwas ausdrucksstärker sein.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.0/20, Schlussklassement: 10. Rang
Die Weine von [Henri Valloton](#) sind [ab Hof](#) und bei [der Vinothek im Park](#) erhältlich.

24. Marquis d'Angerville, Volnay Taillepieds 2010, Burgund

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: wunderschöne Waldbeeraromen, Erdbeeren, Feige, Karamell, schönes Vanille. Florale Grundlage, schöne Fruchtsüsse.
- Gaumen: Tolle Stilistik, weich, fleischig, sehr stimmig, gut eingebundene Fruchtaromatik, lang anhaltender Gaumen, toller Stoff.
- Abgang: sensationell
- (jfg) Einer meiner drei besten Weine des Abends mit dem Chambolle von Ghislaine Barthod und dem Pinot 2009 von Ralf Oberer.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.63/20, Schlussklassement: 2. Rang
Die Weine der Domaine Marquis d'Angerville sind bei [Gerstl](#) erhältlich.

25. Fritz Wieninger – Pinot Noir Grand Select 2007, Österreich, Wien

- Farbe: helles Rubinrot, Mittel ins Ziegelrote gehend.
- Nase: Verhalten. Veilchen, Fliedernoten, rote Johannisbeeren, Paprikanoten.
- Gaumen: stark ausgeprägtes Tannin, dominante Paprikanoten, kraftvoll. Kernige Säure, etwas Rumtopf und Karamell.
- Abgang: Weisser Pfeffer, kantig, etwas rustikal, sehr mineralisch, liegen lassen, noch nicht trinkreif. Leichte Bitterkeit.



Bewertung der Berichtsautoren: 16.94/20, Schlussklassement: 8. Rang
Die Weine von [Fritz Wieninger](#) sind [ab Hof](#) und bei verschiedenen [Weinhandlungen](#) erhältlich.

26. Rico Lüthi, Pinot Noir 2008, Schweiz, Zürichsee

- Farbe: Helles Rubinrot
- Nase: feine Rosenblüten, Rosenduft, Preiselbeere, etwas Grapefruit.
- Gaumen: schöne Schwarzkirschen, eröffnet im Mund eine schöne Fruchtphase, rund und sehr zugänglich geschmeidig und ausgewogen und doch kraftvoll.
- Abgang: Schöne Kirschfrucht mit Rosenblüten unterlegt, ein schöner eleganter Wein, der Spass macht zu trinken.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.31/20, Schlussklassement: 6. Rang
Die Weine von Rico Lüthi sind direkt [ab Hof](#) verkauft oder sind u.a. bei [Ulrich](#) erhältlich.

27. Schloss Bachtobel, Pinot Noir Nr.3 2008, Schweiz, Thurgau

- Farbe: Granatrot
- Nase: Blutorange, Crème Brûlée, Sahne, Haselnuss, cremige Schokoladearomen, Zitrus und Orangenesten.
- Gaumen: tolle Stilistik im Mund spritzig Frisch, macht Lust auf das zweite Glas, schöne offene Fruchtphase.
- Abgang: tolle Blutorangenoten, fruchtig, schöner, runder Abgang.
- Ein klassischer Pinot Noir mit feiner Struktur.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.19/20, Schlussklassesment: 15. Rang
Die Weine vom Schloss [Bachtobel](#) sind [ab Hof](#) und bei [Brancaia](#) erhältlich.

28. Oliver Bernstein, Gevrey-Chambertin by 2010, Burgund

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: Haselnuss, Kirschfrucht, rote Johannisbeeren, floraler Hintergrund.
- Gaumen: öffnet sich wunderbar, dicht, kompakt und fleischig.
- Abgang: ausdrucksstark, ein schöner Gevrey, lang anhaltender runder Abgang mit wunderbaren Schokolade und Haselnussaromen.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.06/20, Schlussklassesment: 22. Rang
Die Weine von [Oliver Bernstein](#) sind bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

29. Ralf Oberer, Pinot Noir 2008, Schweiz, Zürichsee

- Farbe: helles Granatrot, fast Himbeerfarbe.
- Nase: ein viel versprechender Pinot, der sehr klare Stilistik hervorbringt, frische rote Johannisbeeren, leichte Graepfruitnoten und Orangenoten, frische Beerenaromatik.
- Gaumen: leicht und filigran, eine Prima Ballerina mit grossem Potential nach oben, weiter so.
- (us+jfg) – Drei Tage später zeigt der Wein ein komplexeres Format. Sehr rauchig, getrocknete Pflaumen, florale Noten, etwas Blumen und welke Rosen. Eher schlank im Auftakt, aber unmittelbar einsetzende Salzigkeit. In der Retronasale sowie in der zweiten Nase intensiviert sich die Frucht, sie spielt dann auch mit der Mineralität. 17/20.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.5/20, Schlussklassesment: 7. Rang
Die Weine von [Ralf Oberer](#) sind [ab Hof](#) und bei [Brancaia](#) erhältlich.

30. Domaine des Comtes Lafon, Monthélie 1er Cru Les Dureses 2008, Burgund

- Farbe: mittleres Rubinrot
- Nase: eine Baroness unter den Pinots, Himbeeren, Himbeerblüten, rote Johannisbeeren, schöne Vanillenoten und schöne Fruchtaromatik, gut eingebundenes Holz, feine Stilistik.
- Gaumen: Himbeernoten, schöne Fruchtphase, körperreich,
- Abgang: weich und eleganter Abgang mit schönen Himbeeren und Veilchenaromen.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.25/20, Schlussklassesment: 24. Rang
Die Weine der Domaine des Comtes Lafon sind bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

31. Irene Grünfelder, Eichholz 2008, Schweiz, Graubünden

- Farbe: Intensives Rubinrot
- Nase: Komplex und animierend, rote Johannisbeeren, Pflaume, Pflaumenmarmelade. Schöne Frucht, aber auch Rauch. Um einiges grösser als der 2006er.
- Gaumen: Raffinierte Eingliederung der Aromen, lang anhaltende Mundendfaltung, Schwarze Frucht, wiederum etwas Rauch. Vielschichtig und vielversprechend. Liegen lassen.
- Abgang: Schöne Schokoladenaromen, Lavendel und Süssholz widerspiegeln sich im Abgang, guter Trinkgenuss.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.38/20, Schlussklassesment: 5. Rang
Die Weine von Irène Grünfelder sind ab Hof oder bei [Cultivino](#) erhältlich.

32. Konstanzer, Spätburgunder Ihringer Winklerberg 2010, Deutschland, Baden-Württemberg, Kaiserstuhl

- Farbe: dunkles Granatrot
- Nase: schwarze Johannisbeeren, Brombeeren unterlegt mit Datteln und Feige, sowie Zedernholz und Mahagoninoten. Tolle Pinot-Süsse.
- Gaumen: Körperreich und opulent, schöne Fruchtausprägung, tolle Stilistik, macht Spass zu trinken. Ein kraftvoller, aussagekräftiger Wein.
- Abgang: Körperreich, gut eingebundene Frucht, schöner Abgang und lang anhaltend

Bewertung der Berichtsautoren: 17.13/20, Schlussklassesment: 18. Rang
Die Weine vom Weingut [Konstanzer](#) sind bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

33. Markus Ruch, Pinot Noir 3 2011, Schweiz, Schaffhausen

- Ganztraubengärung
- Farbe: Rubinrot
- Nase: rote Holunderblüten, Himbeere, Himbeerblüten, zart unterlegte Rosennoten, leichte Süs-s-holzaromen. Schöne Frische.
- Gaumen: sehr finessenreich, schön feingliedrig, saubere Stilistik, gute Säurestruktur.
- Abgang: Rosenblütenaromatik, Himbeere widerspiegelt sich am Abgang, leicht und fein, sehr zugänglich, schön zu trinken.



Bewertung der Berichtsautoren: 16.81/20, Schlussklassesment: 29. Rang
Die Weine von Markus Ruch sind [ab Hof](#) und bei [Cultivino](#) erhältlich.

34. Möhr-Niggli, Pilgrim Pinot Noir 2010, Schweiz, Graubünden

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: ein sehr ausdrucksstarker Wein von Preiselbeermarmelade, dunkler Brombeere, Waldbeeren, leichte Pfefferaromatik, Rosinen.
- Gaumen: kraftvoll, fleischig, trotzdem dicht und rund, körperreiche Fülle
- Abgang: lang mit guter körperreicher Fruchtnote, fast schon opulent, ein Kraftpaket das trotzdem Spass macht zu trinken.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.56/20, Schlussklassesment: 3. Rang

Die Weine von [Möhr-Niggli](#) sind [ab Hof](#) und bei [Boucherville](#), [Siebe-Dupf](#) sowie [von Salis](#) erhältlich.



35. Claus Schneider, Spätburgunder Weiler Schlipf 2010, Deutschland, Baden-Württemberg

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: Lakritz, Schwarzbeeren, Pflaumenmarmelade, Schwarztee, Haselnuss und dunklen Schokoladenaromen. (us+jfg) Starke Gummitöne, welche am ersten Abend stören. Drei Tage später hat sich die Nase sehr schön entwickelt und bietet harmonische Düfte mit mineralischen Noten, Zitrus/Grapefruit, einem Hauch Blutorange und einer animierenden Frucht.
- Gaumen: offene Fruchtbetonte Stilistik, körperreich, weich und saftig.
- Abgang: lange Fruchtphase, kraftvoller Abgang, unterlegt mit weissen Pfeffernoten und Pflaumen. Wir sind aber geteilt, was die Lagerfähigkeit dieses Erzeugnisses anbelangt.

Bewertung der Berichtsautoren: 16.83/20, Schlussklassesment: 38. Rang
Die Weine von Claus Schneider sind ab Hof erhältlich.

36. Bernhard Huber, Pinot Noir Bienenberg 2009 Grosses Gewächs, Deutschland, Baden-Württemberg

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: dunkle Schwarzkirsche, Preiselbeeren, Kirschstein, Kirschmarmelade, dicht, rot und fleischig. Etwas Rumtopf und Rauch.
- Gaumen: kraftvoller Stoff sehr aussagekräftig, schönes vielversprechendes Kirscharomaspiel, Vanille unterlegt, stoffig, rund und trotzdem elegant.
- Abgang: ein Pinot der schöner nicht sein kann, rund und ausgewogen, ein tolles Potential.

Bewertung der Berichtsautoren: 17.31/20, Schlussklassesment: 30. Rang
Die Weine von [Bernhard Huber](#) sind [ab Hof](#) und bei [Boucherville](#) erhältlich.

37. Jan Luzi, Sprecher von Bernegg, Pinot Noir vom Pfaffen / Calander 2009, Schweiz, Graubünden

- Farbe: helles Rubinrot
- Nase: Süssholzaromen, Rosenduft, Rosenblüten, Schwarztee, leicht parfümierte Nase.
- Gaumen: kraftvoll und ausdrucksstark, starkes Barrique.
- Abgang: herber, trockener und dichter Abgang.
- Drei Tage nach der Verkostung zeigt der Wein, dass es ein Fehler war, ihn so jung zu öffnen. Er hat sich buchstäblich umgewandelt und besitzt nun eine ausserordentliche Rasse. Jodnoten, Johannisbeeren, schöne Feuersteinnoten ergänzen nun das komplexe und einladende Bouquet. Genial fleischiger Gaumen mit einem schönen Schmelz. Im zweiten Gaumen fallen Petrolnoten auf, welche sich dann später in eine feine und delikate Liqueur de framboise umwandeln. Subtiler Rauch, vielschichtige Frucht, cremige Süsse. Wow! Ein Muss in jedem Keller. 18+/20.



Bewertung der Berichtsautoren: 17.25/20, Schlussklassesment: 25. Rang
Die Weine von [Bernhard Huber](#) sind [ab Hof](#) und bei [Gerstl](#) erhältlich.



38. [Jean-Marc Bouley](#), [Beaune 1er Cru Les Reversées 2010](#), Burgund

- Farbe: dunkles Rubinrot, lila Randaufhellung
- Nase: Kaffeebohnen, Tabak, Leder, Röstaromen, Toast, schwarze Johannisbeeren.
- Gaumen: Kaffeenoten widerspiegeln sich am Gaumen, kräftige und aussagekräftige Aromen, saftig und dicht.
- Abgang: Süssholzaromen mit kräftigem und langem Abgang.

Bewertung der Berichtsaufsteller: 17.13/20, Schlusskategorie: 33. Rang
Die Weine von [Jean-Marc Bouley](#) sind ab Hof und bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

39. [Judith Beck](#), [Pinot Noir 2009](#), Österreich, Burgenland

- Farbe: schwarzes rubinrot
- Nase: Earl Grey, Kirsche, rote Beeren.
- Gaumen: sehr offen und zugänglich, ausgeprägte Kirschfrucht, feines Barrique unterlegt, Veilchen und Schokoladearomen.
- Abgang: langes Finish, ausdrucksstarke Frucht.

Bewertung der Berichtsaufsteller: 16.76/20, Schlusskategorie: 35. Rang
Die Weine von Judith Beck sind [ab Hof](#) und bei [Uvicom](#) erhältlich.

40. [Thomas Schwarz](#), [Kloster am Spitz - Pinot Reserve 2009](#), Österreich, Neusiedlersee

- Farbe: dunkles Rubinrot
- Nase: Eukalyptus, Minze, leichte Medizinalnoten, Efeu, weisser Pfeffer.
- Gaumen: sehr spezieller Wein, leichte grüne Noten, trotzdem spritzig und Frisch, aber zu starker Eukalyptuseinfluss.
- Abgang: etwas kantig, stark ausgeprägt, Pfefferaromatik.

Bewertung der Berichtsaufsteller: 17.0/20, Schlusskategorie: 19. Rang
Die Weine von Thomas Schwarz sind beim [Haus Österreich](#) oder beim [Österreich-Weinhandel](#) erhältlich.

Fazit

(us) - 40 Pinot Noir Weine blind verkosten – das war die Herausforderung. Doch wie kam es dazu und wieso so viele Weine an einem Abend verkosten? Ursprünglich wollten wir die Pinot Noir Weine eines bestimmten Deutschen Weingutes mit denjenigen von Rico Lüthi (und einigen Piraten) blind vergleichen. Aufgrund einer Änderung standen uns die Weine dieses bestimmten Deutschen Weingutes aber plötzlich für einen Quervergleich nicht mehr zur Verfügung.

Da der Verkostungstermin schon festgelegt war, mussten wir uns etwas einfallen lassen. Es stand rasch fest, dass wir die Verkostung trotzdem im Vinifera-Mundi Umfeld durchführen würden. Jeder Teilnehmer sollte 2 Flaschen Pinot Noir beisteuern. Aus der Liste der angemeldeten Weine (u.a. zwei Jahrgänge Pinot Noir von Gantenbein) entstand bei mir sehr rasch der Wunsch, nicht nur die Schweiz mit dem Burgund zu vergleichen, sondern auch Österreich und Deutschland (wieder) mit in die Verkostung einzubeziehen. Sogar ein Pinot aus Italien wurde eingereicht. Ich hatte die Chance, auch einige gereifere Flaschen aus Österreich und den Eichholz 2006 von Irene Grünenfelder beizusteuern. Natürlich konnte resp. wollte ich noch einige weitere Schweizer Pinot Noir dabeihaben (u.a. den Kloster Sion Reserve des Weingutes Sternen, Würenlingen). So kam es schliesslich zu dieser grossen Anzahl Weine. Zu unserer Freude kam Fritz Wassmer kurzfristig auf unser Angebot, an der Verkostung teilzunehmen zurück. Wir wussten aber nicht, welche Weine er mitbringen würde. Diese wurden in einem passenden Bericht bewertet.

(jfg) - Die Verkostung hat es gezeigt: Blind sind Pinot Noirs schwierig zu bewerten. Die Komplexität der Rebsorte und die Eigenschaften der Parzelle, wo die Rebstöcke heranwachsen, kommen selten zur Geltung. Denn es geht hier nicht um Anbaugebiet, um AOC oder um Gemeinde. Das Burgund bleibt die unumstößli-

che Referenz. Von einer Parzelle zur nächsten werden nicht selten unterschiedliche Weine erzeugt. Das Burgund ist allerdings nicht die einzige Adresse, wo grossartige Weine abgefüllt werden. Wenn die zwei ersten Plätze durch einen Vertreter der Côte de Nuits und dann einen aus der Côte de Beaune erobert wurden so sind die Leistungen von fünf Schweizer Weingütern bemerkenswert. Rico Lüthi, unser Winzer des Jahres 2012, platziert sogar zwei Weine in den sechs ersten Rängen. Mit seinem Jahrgang 2006 erobert Gantenbein den 10. Rang der gesamten Verkostung. Dies darf in Anbetracht des allgemeinen Niveaus der Verkostung als hervorragend betrachtet werden.

Autoren:

Einführung: Jean François Guyard (jfg)

Fazit: Urs Senn

Bewertungen: Andreas & Birgit Kaiser (bk), Urs Senn (us)

1. Dezember 2013

Lektorat: Andi Spichtig

Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.